



Fraktionen im Rat der Stadt Bornheim

Herrn.Bürgermeister
Wolfgang Henseler
Rathausstraße 2
53332 Bornheim

eing. 27.11.13

Bornheim, 27.11.2013

**Probetrieb Verkehrsführung Königstraße und Servatiusweg sowie
Straßenraumplanung Umbau Königstraße und Peter-Fryns-Platz (Vorlage
562/2013-9); Entscheidung des Rates gem. § 1 Abs. 2 der
Zuständigkeitsordnung**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Henseler,

die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und UWG/Forum stellen für die nächste Sitzung des Rates am 17.12.2013 den nachfolgenden Antrag:

- 1. Der Rat der Stadt Bornheim zieht gemäß § 41 Abs. 2 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit § 1 Abs.2 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Bornheim den o.a. Tagesordnungspunkt an sich.**
- 2. Der Rat beschließt die Königstraße im Abschnitt zwischen Secundastraße und Peter-Hausmann-Platz sowie den Peter-Fryns-Platz einschließlich Pohlhausenstraße zwischen Königstraße und Servatiusweg gemäß der vorgestellten Straßenraumplanung auszubauen, die dazu notwendigen Grundstücksgeschäfte durchzuführen und die probenhalber eingerichtete Verkehrsführung bis zum Beginn der Kanal- und Straßenbauarbeiten beizubehalten.**
- 3....Der Rat beschließt, die in der Bürgerversammlung vorgestellte Kompromisslösung für eine gemischte Nutzung des Peter-Fryns-Platzes dauerhaft für 10 Plätze für Kurzzeitparker (Höchstparkdauer 1 Std.) festzuschreiben und dementsprechend auszubauen. Die Parkplätze sollten je nach Nutzungsbedarf variabel angeordnet werden können.**



Fraktionen im Rat der Stadt Bornheim

Begründung:

Das Ergebnis der Beratungen aus der Sitzung des Verkehrs-, Planungs- und Liegenschaftsausschusses am 27.11. 2013 beinhaltet keine Entscheidung in der Sache und ist in Bezug auf das weitere Verfahren zum Integrierten Handlungskonzept so nicht hinnehmbar.

Hinsichtlich des weiteren Erhalts und der Verfügbarkeit der Fördergelder (allein 700.000 € in 2013) ist es unabdingbar, noch in diesem Jahr eine Entscheidung zum Ausbau der Königstraße herbei zu führen.

Bereits im Oktober diesen Jahres drängte sich dem Fördergeber, der Bezirksregierung Köln, die Vermutung auf, dass die Maßnahme zum Ausbau der Königstraße das bewilligte Ziel nicht mehr verfolgt. Wegen des damit verbundenen, drohenden Wegfalls dieser Mittel ist somit die höchste Alarmstufe erreicht.

Auch ist es der erklärte Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger jetzt zügig mit dem Ausbau zu beginnen und eine Fertigstellung der Maßnahme in möglichst kurzer Zeit zu ermöglichen. Darüber hinaus sind viele Anlieger der Auffassung, endlich den dortigen Provisoriumscharakter zu überwinden.

Mit freundlichen Grüßen

SPD-Fraktion

Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Fraktion UWG/Forum

Gez.
Wilfried Hanft

Gez.
Dr. Michael Pacyna

Gez.
Hans Gerd Feldenkirchen